

Anlegen vor Muring - Heck zu Pier

Anlegen in Box - Heck zu Pier

Anlegen in der Box - Bug zu Pier

Vorbereitung:

- Heckfender ausbringen, Heckreling öffnen
- Fender innerbords wenn Nachbarjachten gefendert
- Heckleinen klammern und UNTER Reling führen
- Bootshaken klammern (Mann 3)

Manöver

- 1) Langsame Fahrt achteraus, Liegeplatz ansteuern
 - 1+2: Achterleinen zum Schritt an Land vorbereiten
 - 3: Möglichst weit achter aus mit Bootshaken
 - 4: Aktivfender und Vorleinen zum Schritt an Land vorbereiten
- 2) Langsame Fahrt zum Pier - Aufstopfen vorbereiten
 - 1+2: Vorleinen um Dalben werfen und zum Bug mitführen **Leinen LOSE** - Fahrt nicht bremsen
 - 3+4: Schritt an Land vorbereiten. Dem Rudergänger dabei **nicht die Sicht versperren!**
- 3) Aufstopfen (Wichtigste Position ist Mann 4)
 - 1+2: Vorleinen erst dicht nehmen wenn Jacht steht
 - 3+4: Landleinen fest. **LUVLEINE hat Priorität!**

WICHTIG: Beim Aufstopfen RUDER GERADE !!!
Wenn Luv-Achterleine fest - Eindampfen in Achterleine

Vorbereitung:

- Heckfender ausbringen, Heckreling öffnen
- Fender innerbords (wegen Dalben)
- Heckleinen klammern und UNTER Reling führen
- Vorleinen AUSSERBORDS zur Schiffsmittle führen
- Vorleinen klammern und UNTER Reling führen
- Ausstieg über Bugkorb vorbereiten

Manöver

- 1) Langsame Fahrt voraus und Einfahrt in die Box
 - 1+2: Warten an breiterster Schiffsstelle mit Vorleinen
 - 3+4: Vorleinen zum Schritt an Land vorbereiten
 - 4: Sagt Abstand zu Pier in Metern an
- 2) Langsame Fahrt zum Pier - Aufstopfen vorbereiten
 - 1+2: Heckleinen um Dalben werfen und zum Heck mitführen **Leinen LOSE** - Fahrt nicht bremsen
 - 3+4: Schritt an Land vorbereiten. Dem Rudergänger dabei **nicht die Sicht versperren!**
 - 4: Abstand zum Pier in Metern ansagen.!!!
- 3) Aufstopfen
 - 1+2: Heckleinen erst dicht nehmen wenn Jacht steht
 - 3+4: Landleinen fest. **LUVLEINE hat Priorität!**

Sicheres Manöver. Nur Aufstopfen vor Pier anspruchsvoll.

WICHTIG: Beim Aufstopfen RUDER GERADE !!!

Einfach segeln lernen - Hafenmanöver - Anlegen *SKS-Ausbildung* 12015 © Peter Lindl - SEGLERMacher.com 3 von 4

Fehlerquellen: Anlegen vor Muring - Heck zu Pier

- Fender sind außerbords und verhaken mit Nachbarjacht.
- Fender sind zu weit am Bug ausgebracht und helfen nicht, da der Kontaktbereich mehr achterlich ist.
- Fender sind NICHT rechtzeitig außerbords und man beschädigt die Nachbarjacht.
- Fender sind zu tief und helfen nicht bei Kontakt mit einer Nachbarjacht.
- Fender sind zu hoch und helfen nicht bei tief liegendem (z.B. Steg an einer Seite der Jacht oder Stegbox).
- Der Aktivfender ist nicht aufmerksam und bemerkt einen drohenden Kontakt zum Nachbarschiff zu spät. **Aber auch bei Crash: NIEMALS Hand oder Fuss zwischen die Jachten oder Jacht und Pier!!!!**
- Die Achterleinen wagen den langen Schritt an Land nicht, da zu früh aufgestoppt wurde.
- Die Achterleinen haben zu wenig freie Leine - beim Schritt an Land spannt die Leine und die Person fällt zwischen Jacht und Pier. **TODESGEFAHR!**
- Leine niemals an hilfsbereite Person an Land übergeben.
- Die LUV-Achterleine wird nicht sofort fixiert. Der Rudergänger kann nicht eindampfen und die Jacht im Liegeplatz ausrichten. Bei Seitenwind variiert.
- Die Vor-/Heckleinen wurden nicht unter der Reling nach außerbords geführt.
- Beim Dichtholen laufen die Leinen über die Reling und beschädigen diese.

Fehlerquellen: Anlegen in Box - Heck zu Pier

- Fender sind außerbords und verhaken sich an Dalben.
- Fender sind außerbords und verhaken mit Nachbarjacht.
- Fender sind zu weit am Bug ausgebracht und helfen nicht, da der Kontaktbereich mehr achterlich ist.
- Fender sind NICHT rechtzeitig außerbords und man beschädigt die Nachbarjacht.
- Fender sind zu tief und helfen nicht bei Kontakt mit einer Nachbarjacht.
- Fender sind zu hoch und helfen nicht bei tief liegendem (z.B. Steg an einer Seite der Jacht oder Stegbox).
- Der Aktivfender ist nicht aufmerksam und bemerkt einen drohenden Kontakt zum Nachbarschiff zu spät. **Aber auch bei Crash: NIEMALS Hand oder Fuss zwischen die Jachten oder Jacht und Pier!!!!**
- Die Achterleinen werden nicht lose zum Bug geführt, d.h. die Vorleinen werden zu dicht geführt und bremsen die Fahrt der Jacht VOR dem Aufstopfen.
- Die Achterleinen wagen den langen Schritt an Land nicht, da zu früh aufgestoppt wurde.
- Die Vorleinen haben zu wenig freie Leine - beim Schritt an Land spannt die Leine und die Person fällt zwischen Jacht und Pier. **TODESGEFAHR!**
- Leine niemals an hilfsbereite Person an Land reichen.
- Die Luv-Vorleine wird nicht sofort fixiert. Der Bug des Schiffes verläuft. (Dies kann durch Eindampfen in die Luv-Achterleine korrigiert werden. Die Luv-Achterleine muss schnell dicht geholt sein.)
- Die Vor-/Heckleinen wurden nicht unter der Reling nach außerbords geführt.
- Beim Dichtholen laufen die Leinen über die Reling und beschädigen diese.

Fehlerquellen: Anlegen in der Box - Bug zu Pier

- Fender sind außerbords und verhaken sich an Dalben.
- Fender sind außerbords u. verhaken mit Nachbarjacht.
- Fender sind zu weit achterlich ausgebracht und helfen nicht, da der Kontaktbereich vorne ist.
- Fender sind NICHT rechtzeitig außerbords und man beschädigt die Nachbarjacht.
- Fender sind zu tief und helfen nicht bei Kontakt mit einer Nachbarjacht.
- Fender sind zu hoch und helfen nicht bei tief liegendem Steg (z.B. Steg an einer Seite der Jacht).
- Der Aktivfender ist nicht aufmerksam und bemerkt einen drohenden Kontakt zum Nachbarschiff zu spät. **Aber auch bei Crash: NIEMALS Hand oder Fuss zwischen die Jachten oder Jacht und Pier!!!!**
- Die Vorleinen werden zu dicht geführt und bremsen die Fahrt der Jacht VOR dem Aufstopfen.
- Die Vorleinen wagen den langen Schritt an Land nicht, da zu früh aufgestoppt wurde.
- Die Vorleinen haben zu wenig freie Leine - beim Schritt an Land spannt die Leine und die Person fällt zwischen Jacht und Pier. **TODESGEFAHR!**
- Leine niemals an hilfsbereite Person an Land reichen.
- Die Luv-Vorleine wird nicht sofort fixiert. Der Bug des Schiffes verläuft. (Dies kann durch Eindampfen in die Luv-Achterleine korrigiert werden. Die Luv-Achterleine muss schnell dicht geholt sein.)
- Die Vor-/Heckleinen wurden nicht unter der Reling nach außerbords geführt.
- Beim Dichtholen laufen die Leinen über die Reling und beschädigen diese.

Fehlerquellen Rudergänger:

- Gleiche Fehler wie Anlegen „Muring - Heck zu Pier“.
- Ungenaues Steuern in der Box. Jeder Kontakt mit einem Dalben/Nachbar-Fender verändert die Schiffsrichtung.
- Aufstopfen mit falscher Rudelage.
- **Merke: Beim Aufstopfen IMMER RUDER GERADE!**

Schutz geringes Eigenes - Copyright: Diese Lehrblätter dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Autors vollständig bzw. teilweise ververvielfältigt, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder anderweitig weiterbearbeitet oder weiterverbreitet werden.

Einfach segeln lernen - Hafenmanöver - Anlegen *SKS-Ausbildung* 12015 © Peter Lindl - SEGLERMacher.com 4 von 4

Die Grundlagen für das Anlegen Längsseits, Anlegen achteraus vor Muring und in Box und Anlegen voraus in Box werden anhand von Bildern und mit den wichtigsten Aufgaben der Crew beschrieben. Häufige Fehler für jedes Manöver werden übersichtlich dargestellt.

Zusätzlich wird das Vorbereiten der Jacht zum Anlegen, das Verhalten im Hafen während des Manövers und nach dem Anlegen in Stichpunkten aufgezählt.